

# NEWSLETTER BILDUNG

**SPD** Fraktion  
im Hessischen  
Landtag

APRIL 2022

## CHRISTOPH DEGEN

*Bildungspolitischer Sprecher  
der SPD-Landtagsfraktion*

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

zum Frühjahr melde ich mich wieder mit einem bildungspolitischen Update aus dem Landtag. Unser Hauptthema in den letzten Wochen war das neue Hessische Lehrbildungsgesetz, welches aus unserer Sicht zu einem Qualitätsverlust in der Lehrerbildung führen wird. Außerdem haben wir im Landtag über Chancengleichheit und die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganzttag debattiert. Hier braucht es endlich einen konkreten Ausbauplan.

Auch der Krieg an der Ukraine geht nicht spurlos an uns vorbei. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine, ebenso wie allen Geflüchteten. Wir werden unser Bestes tun, um Sie alle, die mit Schule zu tun haben, bestmöglich bei der Herausforderung, so viele junge Menschen zusätzlich zu beschulen, zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen, wir freuen uns wie immer über Ihre Anregungen und Kommentare.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christoph Degen

SIE HABEN DIESEN NEWSLETTER  
NUR AUF UMWEGEN ERHALTEN UND  
MÖCHTEN IHN DIREKT BEZIEHEN?  
SCHICKEN SIE UNS EINFACH EINE  
KURZE E-MAIL.

## RECHTSANSPRUCH AUF GANZTAG

Landesregierung muss jetzt handeln!

Aus den Ergebnissen unserer Anhörung zum Rechtsanspruch auf Ganzttag haben wir zum Plenum einen **Antrag** mit Forderungen eingebracht. Darin fordern wir, dass die Landesregierung den Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung zügig angeht, überall und für jedes Kind, realisiert und die Verantwortung nicht einfach an die Kommunen abschiebt.

### MAMMUTAUFGABE GANZTAG:

„In Schulen und Horten fehlen **tausende** **Betreuungsplätze** und **Vollzeitstellen** – da kann sich die Landesregierung nicht einfach mal zurücklehnen.“

CHRISTOPH DEGEN



Da der Bedarf an Ganztagsplätzen mit der Umsetzung steigen wird, müssen die einzelnen Grundschulen mit Platz- und Personalkapazitäten ausgestattet werden. Bis zum Start 2026 müssen noch zwischen 54.000 und 71.000 Ganztagsplätze für Grundschulkindern geschaffen werden. Aber auch finanzielle Ressourcen müssen den Schul- und Kitaträgern für die Umsetzung bereitgestellt werden.

Sie brauchen jetzt die Mittel für Baumaßnahmen.

Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels ist jetzt eine Ausbildungsoffensive an beruflichen Schulen, Fachschulen und Universitäten notwendig.

Lesen Sie **HIER** die Pressemeldung.

Die Plenardebatte können Sie **HIER** anschauen.

## LEHRERBILDUNGSGESETZ

Eingaben finden keine Berücksichtigung

Zum neuen Hessischen Lehrkräftebildungsgesetz (HLBG) soll es nun Mitte Mai eine 3. Lesung geben, da von der Koalition in letzter Minute noch ein Änderungsantrag angekündigt wurde. Mit grundlegenden Änderungen ist aber wohl wieder nicht zu rechnen ...

Zum Hauptkritikpunkt der Anhörung, dass eine Verlängerung der Regelstudienzeit notwendig ist, wurde keine Einsicht gezeigt. Zudem wurden Vorschläge zum Fach Arbeitslehre im Gymnasialzweig im Änderungsantrag nicht berücksichtigt. Auch an den Zentralen Ersten Staatsprüfungen, die die Freiheit der Lehre massiv einschränken werden, hält die Koalition fest. Diese Änderung scheint völlig aus der Luft gegriffen zu sein. Keiner der Anzuhörenden konnte darlegen, warum ein solcher Eingriff hin zu einer Einheitsprüfung notwendig ist. Weitere Aspekte, die wir für zukunftsfähige Schulen als wichtig erachten, finden Sie in unserem eigenen **Gesetzentwurf** zum Hessischen Lehrkräftebildungsgesetz von 2019. Niemand kann behaupten, wir würden nur motzen, wie liefern auch.

Die Chance auf ein modernes Gesetz, das die Themen der Zukunft berücksichtigt, Arbeitsbedingungen verbessert und schulische Bildung nachhaltig stärkt, wurde vertan.

## AUS DEM PLENUM

### FRAGESTUNDE

Auf unsere Frage, in welchem Umfang es im November und Dezember 2021 durch Krankheitsfälle von Lehrkräften an Schulen zu Unterrichtsausfall gekommen sei, teilt Kultusminister Lorz mit, dass ihm, wie so oft, keine Daten vorliegen.

Wir fordern seit Jahren die Krankheitstage der Lehrkräfte zu dokumentieren, um den Unterrichtsausfall zu erfassen und nicht dauernd schön zu reden. Projekte zur Erfassung von Fehlzeiten der Lehrkräfte seien in der Testphase, werden aber offenbar erst im Laufe des Schuljahres 2023/2024 zur Verfügung stehen.

Das Video zur Frage finden Sie **HIER**.



### LUFTFILTERANLAGEN

Trotz einer Frist von sechs Wochen wurde jetzt endlich nach acht Monaten Bearbeitungszeit unsere **Kleine Anfrage** zum Einbau von Luftfilteranlagen in Schulen und Kitas beantwortet. Doch genaue Zahlen zum aktuellen Stand konnte der Kultusminister immer noch nicht nennen. Im August 2021 wurden die Mittel für den Einbau und die Beschaffung von Luftfilteranlagen durch die Schulträger zwar freigegeben, aber die Umsetzung verläuft schleppend und uneinheitlich, weil die Landesregierung kein Konzept hat. Über die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten an hessischen Schulen fehlt dem Ministerium der Durchblick.

## FEHLERINDEX BEI PRÜFUNGEN

in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Das Kultusministerium hat entschieden, dass ein Fehlerindex bei schriftlichen Arbeiten in den Jahrgangsstufen 9 und 10 der allgemeinbildenden Schulen ab dem nächsten Schuljahr verbindlich eingeführt wird.

Der Fehlerindex soll in allen Unterrichtsfächern angewendet werden und gehe mit einem Notenabzug einher, der unabhängig von der fachlichen Leistung ist. Wir finden das ist der falsche Weg. Der Schwerpunkt sollte auf Förderung liegen und nicht auf „Bestrafung“. Erschreckend ist, dass obwohl alles schon beschlossene Sache ist, die genaue Ausgestaltung des Fehlerindex noch nicht einmal feststeht.

Unser Berichts Antrag wurde im Ausschuss behandelt. Den Bericht können Sie **HIER** anfordern.

### DIGITAL TRUCK IM SCHNECKENTEMPO UNTERWEGS

Die Landesregierung betont, dass seit dem Start des Projekts am 5. Oktober 2021 jeder Schulamtsbezirk vom „Digital Truck“ besucht wurde.

Auf Nachfrage von Kerstin Geis stellte sich heraus, dass bisher erst 16 der rd. 1.200 Grundschulen

Besuch vom Truck erhielten, der für einen „Schnäppchenpreis“ von 500.000 Euro angeschafft wurde. Und wieder geht es dem Minister nur um öffentlichkeitswirksame Leuchtturmprojekte. Flächendeckend kommt Bildung so nicht voran.





## EUROPA FÖRDERN!

Wir wollten von der Landesregierung wissen, was sie tut, um die europäische Integration, Auslandsaufenthalte und Fremdsprachenkenntnisse der hessischen Schüler:innen zu fördern und haben dazu elf Anfragen gestellt.

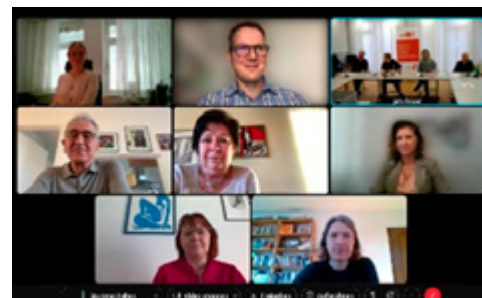


Die Initiative „Austausch macht Schule“ hat vor dem Hintergrund des russischen Krieges gegen die Ukraine eine Erklärung herausgegeben. Schul- und Jugendaustausch sei immer auch Friedensarbeit. Man müsse deshalb den internationalen Schüleraustausch jetzt intensiver denn je betreiben. Nach zwei Jahren Pandemie sei es an der Zeit, dass Schüler:innen sich wieder persönlich treffen.

Mehr finden Sie **HIER**.

## WIR IM GESPRÄCH

Anfang März fand ein digitaler Austausch zwischen dem Arbeitskreis Bildung und dem Vorstand der GEW Hessen. Mit Heike Ackermann, Roman George, Thilo Hartmann, Susanne Höht, Stefan Edelmann sprachen wir unter anderem über den Lehrkräftemangel, die Belastungssituationen, Bezahlung nach A13 und Digitalisierung.



## TERMINHINWEIS



**Online-Fachtag**  
der paritätischen Agentur:

**GANZTAG IN HESSEN –  
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN**

am 5. Mai 2022, von 10 – 16 Uhr

Mehr Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie **HIER**.

**INSIDE ARBEITSKREIS BILDUNG**

Im Gespräch mit Nina Heidt-Sommer

Hallo, ich bin Nina Heidt-Sommer, geboren 1978 in Lahn (Gießen). Ich bin verheiratet und habe zwei Pflegesöhne. Ich bin Grundschullehrerin und habe von 2003 bis 2021 an der Ganztagsgrundschule Gießen-West unterrichtet. Ich bin 1994 zu den Jusos gegangen und wenig später in die SPD eingetreten.

*WAS GEFÄLLT DIR AN DEM THEMENBEREICH BESONDERS GUT? WELCHEN SCHWERPUNKTEN WIRST DU DICH IN DEINER ERSTEN LEGISLATURPERIODE WIDMEN?*

Bildungspolitik bietet die Chance, unser Land aktiv in einem ganz wichtigen Bereich zu gestalten. Gute Bildung fördert Chancengleichheit und befähigt alle Menschen zu demokratischer Teilhabe. Deshalb ist ein Schwerpunkt meiner Arbeit qualitativ hochwertige Bildung mit den Interessen der in den Bildungseinrichtungen Arbeitenden zusammen zu bringen.

*WELCHE KRITERIEN MÜSSTE EINE „PERFEKTE SCHULE“ FÜR DICH ERFÜLLEN?*

Eine „perfekte Schule“ ist eine Schule, die sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert. Jedes Kind will zu Beginn der eigenen Schulkarriere lernen. Diese Neugierde aufrecht zu erhalten, ist Aufgabe der Schule. Eine „perfekte Schule“ ist mehr als ein Ort, an dem gelernt wird.



Mehr Infos unter [www.heidt-sommer.de](http://www.heidt-sommer.de)

Schulen müssen Kinder aktiv dabei unterstützen, unter guten Bedingungen erwachsen zu werden. Dabei brauchen manche Kinder und Jugendliche mehr Unterstützung als andere. Schule muss ein Ort sein, an dem sich alle Schülerinnen und Schüler geborgen fühlen und kompetente Erwachsene erleben.

*INWIEFERN HABEN DICH DEINE FRÜHEREN ERFAHRUNGEN IM GESAMTPERSONALRAT DES STAATLICHEN SCHULAMTS, SOWIE IM HAUPTPERSONALRATS DER LEHRERINNEN UND LEHRER DES HESSISCHEN KULTUSMINISTERIUMS GEPRÄGT?*

Das System Schule lief bereits vor der Corona-Pandemie unter Völllast. Lehrkräfte und Schulleitungen werden mit Aufgaben überhäuft. Die Umsetzung des Ganztags, die Verwirklichung inklusiven Lernens und die Digitalisierung nehmen Zeit in Anspruch. Hierfür gibt es viel zu wenig Unterstützung. Die Beschäftigten in der Schule sind zu einem ganz hohen Prozentsatz sehr motiviert und versuchen, ihrer großen Verantwortung irgendwie gerecht zu werden. Das fällt aber immer schwerer. Die Bedingungen müssen sich schnell verbessern.

*(Das Interview führte Lätitia Schöninger)*

## KONTAKT ZU UNS

Die Zuarbeit im Bereich Bildung bei der SPD-Landtagsfraktion erfolgt im Parlamentsreferat IV.

Parlamentarische Referentin ist Anja Kornau, Sachbearbeiterinnen sind Jasmin Köster und Nada Yacoub.

Beide werden durch Lätitia Schöninger, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik (FSJ-P) absolviert, unterstützt. Sie sind Ansprechpartnerinnen bei Fragen, Terminen und Initiativen rund um Schule und Bildung.



### ANJA KORNAU

Parlamentarische Referentin  
Telefon: +49 611 350 506  
E-Mail: a.kornau@ltg.hessen.de



### JASMIN KÖSTER

Mitarbeiterin im Bereich Bildung  
Telefon: +49 611 350 640  
E-Mail: j.koester@ltg.hessen.de



### NADA YACOUB

Mitarbeiterin im Bereich Bildung  
Telefon: +49 611 350 520  
E-Mail: n.yacoub@ltg.hessen.de



### LÄTITIA SCHÖNINGER

FSJ-P  
Telefon: +49 611 350 524  
E-Mail: l.schoeninger@ltg.hessen.de

## IMPRESSUM

SPD-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

### Redaktion:

V.i.S.d.P. : Christoph Gehring |  
Anja Kornau | Lätitia Schöninger | Martina Häusl-David |  
Christina Schäfer

Titelbild: Fotolia – Tobias Arhelger | Porträts: STEFAN KRUTSCH-  
PHOTOGRAPHIE; ANNA VOELSKE; ANGELIKA ASCHENBACH

## INITIATIVEN

**IM FOLGENDEN HABEN WIR IHNEN WIEDER DIE JÜNGSTEN PARLAMENTARISCHEN INITIATIVEN DER SPD-LANDTAGSFRAKTION RUND UM DEN BEREICH BILDUNG ZUSAMMENGESTELLT:**

- **Drucksache 20/6639** – Kleine Anfrage zum Frauenanteil und Anteil diverser Personen in Schulen und der Schulaufsicht in Hessen
- **Drucksache 20/6738** – Kleine Anfrage zu Mitteln der Schulen für Corona-Auflösmaßnahmen im Kreis Groß-Gerau Teil I
- **Drucksache 20/6739** – Kleine Anfrage zu Mitteln der Schulen für Corona-Auflösmaßnahmen im Kreis Groß-Gerau Teil II
- **Drucksache 20/6977** – Kleine Anfrage zur Besetzung von Leitungspositionen und Funktionsstellen an hessischen Schulen
- **Drucksache 20/7031** – Kleine Anfrage zum Nichtraucherschutz an hessischen Schulen
- **Drucksache 20/6668** – Kleine Anfrage zur Philipp-Schubert-Schule in Wetzlar-Hermannstein
- **Drucksache 20/6596** – Kleine Anfrage zur Ausbildung im Bereich Logistik und Spedition in der Berufsschule
- **Drucksache 20/6974** – Kleine Anfrage zur Uhrzeit des täglichen Schulbeginns an weiterführenden hessischen Schulen
- **Drucksache 20/7702** – Kleine Anfrage zur Durchlässigkeit im hessischen Schulsystem

